

AKTUELLES AUS DEM FÖRDERPROGRAMM UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ



Dr. Hinrich Hartung
Energieabteilung, Behörde für Umwelt und Energie

5. Dezember 2019 | Hamburg



Hamburg

PROGRAMM „UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ“

Förderung von Effizienzmaßnahmen in Hamburger Unternehmen seit 2001

- Umsetzung von rd. 2.700 Projekten
- Investitionen der Unternehmen von rd. 550 Mio. Euro
- Förderung mit rd. 50 Mio. Euro

- jährliche Betriebskosteneinsparung von rd. 66 Mio. Euro

erreichte Ressourcenschutzeffekte:

- jährliche Minderung des CO₂-Ausstoßes um rd. 380.000 t
- Reduzierung des jährlichen (Trink-)Wasserbedarfs um rd. 895.000 m³



Unternehmen für
Ressourcenschutz
beraten · vernetzen · fördern



PROGRAMM „UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ“

lokale Kontakte und Vernetzungen nutzen

individuelle Beratung

- Vor-Ort-Beratungen durch das IFB-Team zu technischen / anlagenbezogenen Themen und zu Fördermöglichkeiten (ErstCheck)
- Unterstützung bei ersten Schritten zur Beantragung von Bundesmitteln durch das IFB-Team
- Intensivierung der Netzwerkarbeit der IFB zur Kommunikation der Bundesförderprogramme (Informationsveranstaltungen)
- BUE/E12 als zusätzlicher Ansprechpartner bei Bedarf für spezielle Großprojekte (Kontakte zu Bundesministerien)

PROGRAMM „UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ“

Klima- und Ressourcenschutz auf breitere Basis stellen

Förderangebote außerhalb der Bundesförderung

- Vermeidung von Abfall und Chemikalieneinsatz (besteht)
- rationelle Wasserverwendung, Regenwassernutzung (besteht)
- Material- und Ressourceneffizienz (neu)
- Upcycling, Kreislaufverfahren und Mehrwegsysteme (neu)
- Flexibilisierung, Sektorenkopplung, Speichertechniken, PtX, PtH, Einsatz von Wasserstoff (bis 2020 EFRE)
- Nutzung von Abwärme in Wärmenetzen (bis 2020 EFRE)
- Förderung der UfR-Zielgruppen, die keine Bundesförderung erhalten

PROGRAMM „UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ“

flankierende Förderung zur Bundesförderung bei Großprojekten

- ergänzende Förderung durch UfR, um die benötigten Zuschusshöhen gemeinsam zu erreichen
- Erweiterung der Zuschusshöhe auf über 1 Mio. Euro pro Projekt für Investitionszuschüsse als Anpassung an Großprojekte

PROGRAMM „UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ“

erweiterter EffizienzCheck zur Projekt-Initiierung

- Anlagenanalyse bis zur Entwurfsplanung (Fachplaner)
- Förderung bis zu 50 % der Ausgaben
- Förderung auch ohne Projektumsetzung mit UfR
- Öffnung für Großvorhaben
(Zuschuss auch größer 1 Mio. Euro möglich)
- Erweiterte Zielrichtungen für EffizienzChecks
(Ressourceneffizienzvorhaben, Machbarkeitsstudien zur Dekarbonisierung von Produktionsprozessen, Erzeugung und Verwendung von Wasserstoff)





Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit